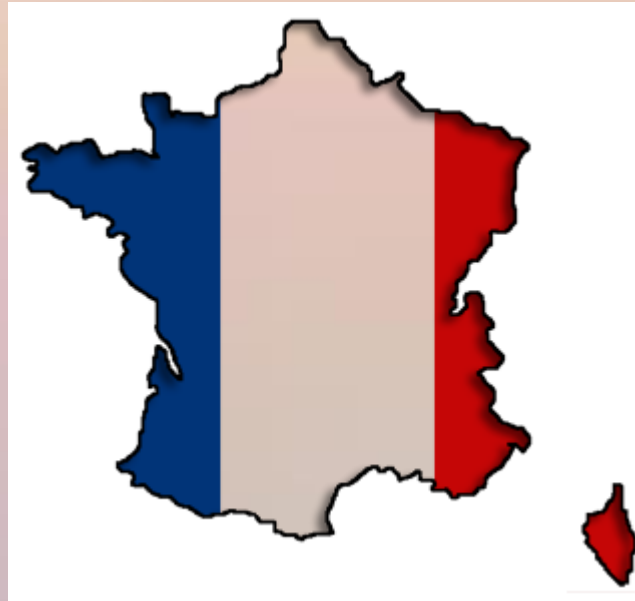


Informationen zum Wahlfach

F r a n z ö s i s c h



in der Realschule

Chers élèves soyez bien venus!

Übersicht

- 1) Französisch an der Realschule
- 2) Sprachliche Fertigkeiten
- 3) Themen
- 4) Wochenstunden
- 5) Kernfach ab Kl. 7 und Leistungsmessungen
- 6) Grammatik
- 7) Möglichkeit des Abwählens
- 8) Weshalb man Französisch lernen sollte

1) Französisch an der RS

- soll befähigen, sich in Alltagssituationen ausdrücken zu können, d.h. sich im Land verständigen
- d.h. Dinge, die sie interessieren / die sie benötigen, erfragen
- d.h. über ihr Befinden Auskunft geben können
- Einstieg nur in Kl. 6 möglich – nicht mehr in Kl. 7

2) Sprachliche Fertigkeiten

- Hör-/Leseverständnis, Schreiben, Sprechen/Übersetzen
- Im Vordergrund steht die kommunikative Kompetenz
- solide Basis soll geschaffen werden
- Ende Kl. 10: Erreichte Sprachkompetenz-Stufen = 2 von 6

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen (= GER)

I) Überblick: Niveau A1+2: Elementare Sprachverwendung

Niveau B1+2: Selbstständige Sprachverwendung

Niveau C1+2: Kompetente Sprachverwendung

II) Details:

Niveau	Vokabelzahl	Kurzbeschreibung
A1	+ 1.000	= ganz einfache Sätze
A2	+ 1.000	= einfache Situationen
B1	+ 1.000	= vertraute Themen
B2	+ 1.000	= übliche Gespräche/Konversation
C1	+ 1.000	= gymn. Oberstufe/Nuancen
C2	+ 1.000	= Fit fürs Studium

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen (= GER)

III) Vergleich:

Sprache →	D	E	F
Gesamt (geschätzt)	500.000	600.000	300.000
verstanden (passiv)	ca. 50.000	ca. 60.000	ca. 30.000
tgl. verwendet (aktiv)	12.000- 16.000	10.000- 20.000	10.000- 16.000

3) Themen



Laut Bildungsplan Kl. 6-9

- Familie, Schulstruktur, Jugendkultur, Musik, Hobbys, Essgewohnheiten und Feriengestaltung
- Je 1 bedeutende Stadt + Region und ihre Sehenswürdigkeiten
- Ggf. 1 wichtige frz. Persönlichkeit/Figur (z. B: Sportler, Musiker)

Laut Bildungsplan Kl. 10

- 2 weitere Städte / 1 weitere Region und ihre Sehenswürdigkeiten
- 1 frankophone Persönlichkeit (Comicfigur, Filmstar, usw.)



- Vergleich der beiden Kulturen (Unterschiede, Gemeinsamkeiten, Beziehungen, Probleme)

4) Anzahl der Wochenstunden

Laut Vorgabe:

Kl. 6 (2h) + Kl. 7-10* (3h)

→ *BZ Meckenbeuren* :

ggf. Kl. 9 (4h)

5) Kernfach ab Kl. 7 und Leistungsmessungen (I)

Fachcharakter	Kl. 6 Kl. 7-10	= Nebenfach (max. 4 KA) = 4. Kernfach (mind. 4 KA) wie M, D, E
AZ der KA	Kl. 6 Kl. 7-10	= 1 KA / Hj. + Tests = (mind.) 2 KA / Hj. + Tests
Niveau	M-Niveau	= vorrangiges Ziel in F ist der RS-Abschluss
Gruppengröße		- 1 Gruppe: 10-20 SuS - keine Mindestanzahl nötig - ab 1 S wd. F angeboten*
Unterrichtssprache	F	außer Grammatik
Prüfung	Kl. 10	= in allen WPF (AES/Te/F) schriftliche Prüfung wie in D/M/E

6) Grammatik und Wortschatz

- entwickelte sich aus dem Latein, das die Römer während der Besetzung Galliens sprachen
- ganz klarer Aufbau von Strukturen
- Förderung von logischem Denken



- Grammatik spielt größere Rolle als im Englischen
- verwandt zu weiteren romanischen Sprachen (italienisch, spanisch, portugiesisch, usw.)
- Wortschatz: 62% ableitbar aus dem E oder D
10% ableitbar aus Wortfamilien

7) Möglichkeit des Abwählens

F als einziges Wahlfach abwählbar, jedoch nicht beliebig:

- **entweder:** Ausstieg nur zum Ende 6/2
(aus F in Kl. 7-10 heraus nicht mehr möglich)
- **oder freiwillig:** Einstieg in AES/Te zu Beginn Kl. 7
(Anmeldung für AES/Te in Kl. 6/2)
- **Wechselpflicht:**
 - a)** wenn Niveau M in allen Fächer in Kl. 7 angestrebt wd
+ DS \emptyset aller Fächer 4,0 Ende Kl. 6 nur wegen F nicht erreicht wd \rightarrow Wechsel von F zu AES/Te
 - b)** bei Versetzungsgefährdung Kl. 6* \rightarrow Kl 7
*(DS \emptyset aller Fächer 4,0 wegen F nicht erreicht)
muss gewechselt werden zu \rightarrow AES/T
- **nicht möglich:** Einstieg in F innerhalb RS Kl. 7-10
Einstieg in F von WRS \rightarrow RS Kl. 7-10

8) Weshalb man Frz. lernen sollte

1. Anschluss: Berufliches Gymnasium → Abitur

<p>Vorkenntnisse</p> 	<p>A-Niveau = Fortgeschrittene</p> <p>B-Niveau = Anfänger</p>	<p>B-Sprachen =</p>	<p>Ital., Span., Russ., Chines., Arab.</p>
<p><i>Aus der RS Kl. 10 kommend</i></p>	<p><i>Klasse 11</i></p>	<p><i>Klasse 12</i></p>	<p><i>Klasse 13</i></p>
<p>ohne Französisch</p>	<p>Englisch B-Sprache</p>	<p>Englisch B-Sprache</p>	<p>Englisch B-Sprache</p>
<p>mit Französisch</p>	<p>Englisch -----</p>	<p>Englisch -----</p>	<p>Englisch -----</p>
<p>mit Französisch</p>	<p>Englisch Frz. A-Niveau</p>	<p>----- Frz. A-Niveau</p>	<p>----- Frz. A-Niveau</p>
<p>mit Französisch</p>	<p>Englisch B-Sprache</p>	<p>----- B-Sprache</p>	<p>----- B-Sprache</p>

2. Berufliche Vorteile

- Betriebe haben geschäftl. Beziehungen zu frz.-sprachigen Ländern
- Englisch gilt heute als Selbstverständlichkeit – Französisch ist das Extra, um sich von Mitbewerbern abzusetzen.
- Frankreich ist Deutschlands wichtigster Handelspartner
- Auch politische und kulturelle Beziehungen sind intensiver geworden:

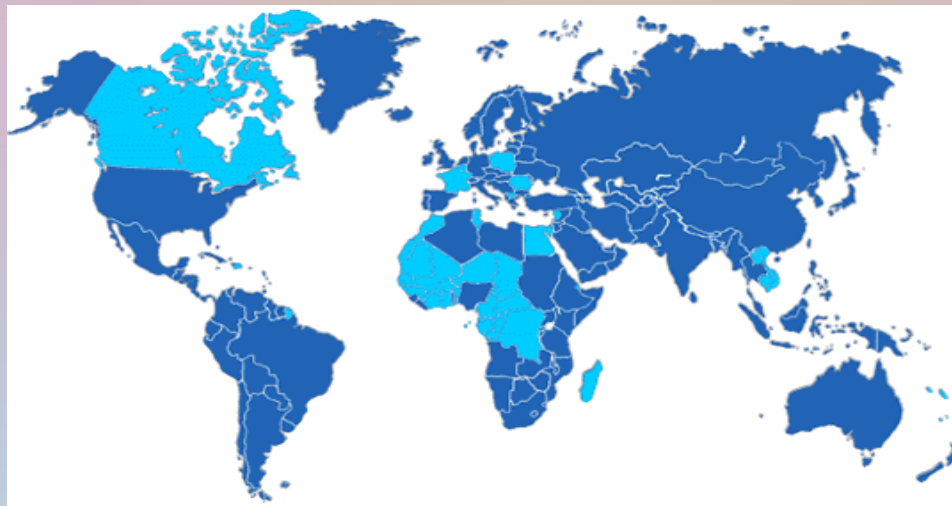


3. Frankreich als Reiseland



4. Französisch in der Welt:

131 Mio. sprechen F als Mutter- oder Amtssprache + rd. 180 Mio. haben F als Fremdsprache gelernt = weltweit 311 Mio. Menschen sprechen F in 55 Staaten!



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!



Zeit für offene Fragen?